

Schachtschneider gewinnt den „Gärtner-Oscar“

Neerstedter Betrieb für vorbildliche Ausbildung ausgezeichnet/Besondere Anerkennung für Ausbildungsmeisterin Wilke

NEERSTEDT (dut) ■ Große Ehre für den Staudenhersteller Schachtschneider in Neerstedt: Inhaber Jens Schachtschneider und seine Frau Maike wurden in Berlin mit einem Award für den besten Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Die Fachzeitschrift „Taspo“ ehrt damit einmal im Jahr die besten Gartenbaubetriebe auf Bundesebene.

Jens Schachtschneider hatte sich gar keinen großen Chancen auf den Preis ausgerechnet und war deshalb nur mit Frau Maike nach Berlin gereist. „Auch die übrigen Finalisten waren überzeugend“, zeigte sich Schachtschneider erfreut über den Sieg der Neerstedter. Den Award bekam das Ehepaar von Moderatorin Ruth Moschner überreicht.

„Eine wunderbare Bestäti-

gung unserer vielfältigen Ausbildungsaktivitäten. Die Auszeichnung basiert auf einer engagierten Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Die Fachzeitschrift „Taspo“ ehrt damit einmal im Jahr die besten Gartenbaubetriebe auf Bundesebene. Eine besondere Anerkennung gebührt jedoch unserer jungen Ausbildungsmeisterin Silke Wilke“, unterstrich Jens Schachtschneider.

„Die Ausbildung junger Menschen ist für Schachtschneider eine Herzensangelegenheit – aus tiefer Über-

zeugung. Ebenso wie die Entwicklung junger Pflanzen mit Freude und manchmal mit Sorge verfolgt wird, so

ist es für das Unternehmen eine beeindruckende Beobachtung, welche Entwicklung junge Menschen wäh-

Azubis sowie einen wöchentlichen Unterricht im Betrieb.

Über 500 Vertreter aus al-



Sponsor Ed Gallagher, Maike Schachtschneider, Moderatorin Ruth Moschner und Jens Schachtschneider (v.l.): Für den Neerstedter Betrieb gab es den „Gärtner-Oscar“.

Foto: pv

rend ihrer Ausbildung vollziehen“, so das Urteil der Jury. Diese Entwicklung unterstütze Schachtschneider durch Aktivitäten wie Studienfahrten, Messebesuche, die Förderung des Verantwortungsgefühls durch die Übernahme eigener Aufgabenbereiche durch die

len Sparten der Branche waren zu der Preisverleihung nach Berlin gereist. Im Rahmen einer glanzvollen Gala wurden die Auszeichnungen in insgesamt 22 Kategorien vergeben, unter anderem in den Rubriken Produktion, Dienstleistung und Handel, Marketing, Technik und Bedarf sowie Unternehmen und Management. Gesucht waren unter anderem der Topfpflanzenproduzent des Jahres, das Blumenfachgeschäft des Jahres, das beste unternehmergeführte Gartencenter, die Kooperation des Jahres, der überzeugendste kundenorientierte Technik- oder Bedarfsanbieter sowie die Arbeiten junger Wissenschaftler.

Im Vergleich zum Vorjahr hatte sich die Zahl der Einreichungen zu den Awards auf 160 erhöht.